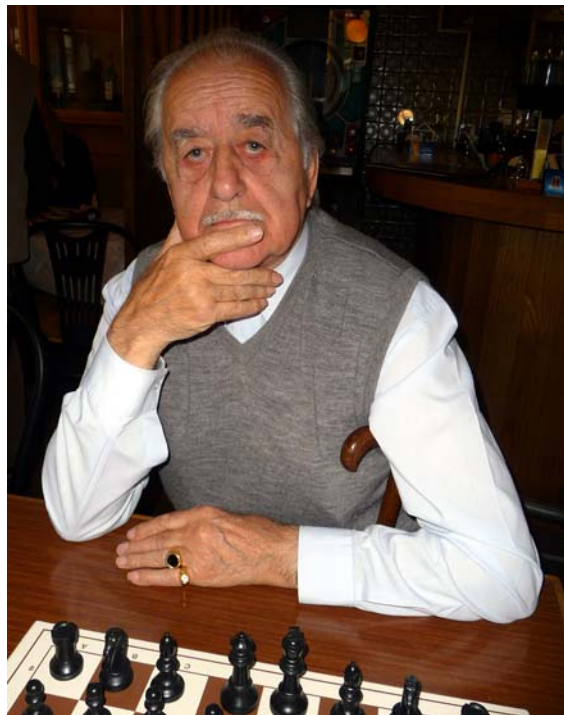


GURTENLÄUFER



gegründet 1948

In dieser Nummer:



Matthias Kiese gewinnt das 9. Otto-Burkhalter-Gedenktournament

Einladung zur Hauptversammlung

Guter Start in die SGM 2010/11

Superbeginn bei der BVM 2010/11

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Wegen meiner Chemotherapie habe ich etwas spät mit dem Schreiben des Gurtenläufers begonnen. Als dann praktisch alles bereit war, gab es ein Übermittlungsproblem mit der Kunstschachspalte. Dank einer Nachtschicht von Heinz kam sie dann aber doch noch rechtzeitig bei mir an. Besten Dank an Heinz für diesen Sondereinsatz. Hoffentlich habe ich diesmal nichts an seiner Spalte „vermurkst“. Der fehlende Bauer bei Aufgabe 408 ging auf meine Kappe. Ich möchte mich dafür entschuldigen. Da sonst nirgends mehr genug Platz für die Lösung der Sudoku-Aufgabe vom letzten Gurtenläufer ist, zeigen wir sie hier:

5	9	7	4	8	1	2	3	6
3	4	6	7	5	2	1	9	8
8	2	1	6	9	3	4	7	5
9	1	5	3	4	6	8	2	7
7	6	8	1	2	9	3	5	4
4	3	2	8	7	5	9	6	1
1	8	9	2	6	7	5	4	3
6	5	3	9	1	4	7	8	2
2	7	4	5	3	8	6	1	9

Es bleibt mir also noch, Euch allen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2011 zu wünschen!

Am 21.1.11 werden wir uns ja an der Hauptversammlung des ASV Gurten wieder sehen.

Jürg Burkhalter

Redaktionsschluss

Gurtenläufer 1/11 20.2.11
Gurtenläufer 2/11 1.6.11

Titelbild

Sieger Matthias Kiese aus Olten und unser Seniorenmitglied Erwin Pfluger aus Basel am 9. Otto-Burkhalter-Gedenkturnier.

Gurtenläufer

Offizielles Organ des Arbeiter Schachvereins Gurten, erscheint 4-mal pro Jahr

- Auflage: 220 Exemplare
- Redaktion Jürg Burkhalter (jb)
Hildanusstrasse 5
3013 Bern
032 713 61 23 (G)
031 333 19 91 (P)
juerg.burkhalter@bfs.admin.ch
- Präsident Thomas Hartmann
Seftigenstrasse 289
3084 Wabern
031 961 86 21
thomsmann@sunrise.ch
- Spielleiter Gianpaolo Federspiel
Fährstrasse 30
3004 Bern
031 352 90 21 (P)
079 767 16 53 (G)
gp1@swissonline.ch
federspielg@post.ch
- Mutationen Josef Rüdüsüli
Lilienweg 67
3098 Köniz
031 971 30 27 (P)
josef.ruedisueli@hispeed.ch
- Spiellokal Restaurant Atlantico
Belpstrasse 45
3007 Bern
031 382 51 50
- Spielabend Dienstag 20.00 Uhr
- Homepage <http://www.asvgurten.ch.vu/>

Vorschau und Inhalt

9. Otto-Burkhalter-Gedenkturnier



Am letzten Oktober Sonntag fand wiederum das Otto-Burkhalter-Gedenkturnier statt. Wie üblich konnten sich viele Gürtler gegeneinander messen. Auf dem Bild spielen Matthias und Thomas, die das Turnier beide schon mal gewonnen haben, gegeneinander. Der Kurzbericht ist auf Seite 12 zu finden. Der Rangliste kann auch entnommen werden, dass dieses Jahr weder eine Dame noch ein Junior teilgenommen hat. Deshalb konnten die entsprechenden Spezialpreise nicht verteilt werden.

Skiplausch auf dem Bühlberg



Wie jedes Jahr findet im Januar der Winterplauschtag des ASV Gurten statt. (Dass er letztes Jahr ausfiel, war eine einmalige Ausnahme!)

Auf dem nebenstehenden Bild von 2009 sind Daniela und Rita (gefürchtet wegen des Intelligenztestes) sowie die Schächeler Gian-Pietro und Gianpaolo zu sehen. Solches Bilderbuchwetter erwarten wir auch 2011.

Die Ausschreibung ist auf Seite 17 zu finden.

Inhalt

Editorial	2
Vorschau und Inhalt	3
Einladung zur Hauptversammlung	4
Winterturnier 2010/11	5
Vereinscup 2010/11	6
Blitzmeisterschaft	6
Seniorenmeisterschaft	7
Seniorencup	7
SGM 2010/11	8

BVM 2010/11	10
9. Otto-Burkhalter-Gedenkturnier	12
Kegelmeisterschaft	13
Kunstschach	14
Höhepunkte der Schachkomposition	16
Einladung Altjahreshöck	17
Einladung Winterplauschtag	17
Vereinsgotte	18
Termine	18
SSB-Führungsliste	19

Einladung zur Hauptversammlung 2011

Die Hauptversammlung findet am **Freitag, 21.1.11** ab **18.30 Uhr** im **Restaurant Atlantico** statt.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

Traktanden:

1. Protokoll der Hauptversammlung vom 22.1.10
2. Korrespondenzen und Mutationen
3. Berichte
 - a) des Präsidenten
 - b) des Spielleiters
 - c) des Materialverwalters
 - d) des Redaktors
4. Jahresrechnung 2010
5. Jahresprogramm 2011
6. Jahresbeiträge 2011
7. Budget 2011
8. Wahlen
 - a) des Präsidenten
 - b) der übrigen Vorstandsmitglieder
 - c) der Revisoren
 - d) der Delegierten
9. Ehrungen
10. Anträge
11. Verschiedenes

Allfällige Anträge sind dem Präsidenten spätestens 3 Wochen vor der Hauptversammlung schriftlich einzureichen.

Wie üblich wird den teilnehmenden Aktivmitgliedern nach der Hauptversammlung ein kleiner Imbiss offeriert.

Es würde mich freuen, wenn fast alle Aktivmitglieder an der Hauptversammlung teilnehmen würden. Allfällige Entschuldigungen sind schriftlich an den Präsidenten (Thomas Hartmann, Seftigenstrasse 289, 3084 Wabern oder thomsmann@sunrise.ch) zu richten.

Der Präsident
Thomas Hartmann

Ein Zahlentheoretiker sitzt ganz verzweifelt über der Reihe $b = 1 - 1/3 + 1/5 - 1/7 + 1/11 - 1/13 + \dots$, denn er will wissen ob b rational ist oder nicht. Da kommen ein Physiker und ein Numeriker vorbei und wollen sich das Problem mal ansehen: Der Physiker probiert: " $1 - 1/3 = 0.67$, $1 - 1/3 + 1/5 = 0.87$... der Mittelwert ist 0.77 also ungefähr $7/9$, also ist b rational." Der Numeriker meint: "Unsinn! Wenn sie schon runden, dann müssen sie wenigstens eine Fehlerabschätzung machen! Nach einer flüchtigen Betrachtung der Reihe meint er: naja, $b = \pi/4$, also nach Lindemann sogar transzendent."

Mathematiker in der Physikprüfung.

Professor: "Malen Sie doch mal eine Skizze vom Sinus."

Prüfling malt.

Professor: "Sieht doch schon ganz gut aus."

Student: "Nein, das sollte die x-Achse sein, ich bin so aufgeregt."

Winterturnier 2010/11

(Zwischenstand vom 12.12.10)

Kategorie A

Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	Punkte	SoBerg
1.	Simic, Pejo		½	0	1		1	2.5	2.25
2.	Federspiel, Gianpaol	½				1	1	2.5	1.75
3.	Burkhalter, Matthias	1			½			1.5	3.00
4.	Rüdisüli, Sepp	0		½		½		1.0	1.00
5.	Burkhalter, Michael		0		½			0.5	0.50
6.	Bühler, Benedikt	0	0					0.0	0.00

Als das Jahresprogramm 2010/11 gedruckt wurde, war das Feld mit 8 Spielern auch in der Kategorie A komplett. Leider mussten sich Heinz Gerber und Jürg Burkhalter aus gesundheitlichen Gründen vom Winterturnier 2010/11 abmelden. Das hat natürlich zur Folge, dass die Anzahl gespielter Partien sehr unterschiedlich ist.

Da sich Fritz Maurer nicht teilnimmt, werden wir Ende Saison sicher einen neuen Vereinsmeister feiern können.

Kategorie B

Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	SoBerg
1.	Küenzi, Markus		1					1		2.0	2.00
2.	Burkhard, Peter	0		1		1				2.0	2.00
3.	Brüggemann, Giulian		0				1			1.0	1.00
4.	Bonassoli, Gianpietro							1		1.0	0.00
5.	Bähler, Beatus		0					1		1.0	0.00
6.	Hühnli, Alfred			0				1		1.0	0.00
7.	Schwab, Hildegard	0			0	0	0			0.0	0.00
8.	Süess, Bernhard									0.0	0.00

In der Kategorie B ist das Feld noch vollständig. Mit der Spieldisziplin scheint es noch nicht bestens zu stehen. Unser Kassier hat noch keine WT-Partie gespielt. Hildegard hat als einzige alle Partien absolviert, aber der Erfolg war bisher nicht gerade überwältigend.

Es ist zu hoffen, dass die ausstehenden Partien demnächst nachgespielt werden, damit der nächste Zwischenstand etwas aussagekräftiger sein wird.

Vereinscup 2010/11

1. Runde vom 14.9.10:

Thomas Hartmann	- Gianpaolo Federspiel	1 : 0
Beatus Bähler	- Bernhard Süess	1 : 0
Matthias Burkhalter	- Sepp Rüdüsüli	1 : 0
Rolf Jaggi	- Peter Burkhard	1 : 0
Kurt Lüthi	- Markus Küenzi	1 : 0
Alfred Hühnli	- Heinz Gerber	1 : 0
Benedikt Bühler	- Hans Held	0 : 1
Pejo Simic	- Jürg Burkhalter	1 : 0
Michael Burkhalter	- Gian-Pietro Bonassoli	1 : 0

Ein einziger Weiss-Spieler ist in der 1. Cuprunde ausgeschieden!

Zwischenrunde vom 7.12.10:

Rolf Jaggi	- Beatus Bähler	1 : 0
Hans Held	- Pejo Simic	0 : 1

Auch nach der Zwischenrunde ist keine einzige Cup-Partie remis ausgegangen. Was noch erstaunlicher ist, ist die Tatsache, dass keine einzige Partie ausstehend ist. Macht weiter so!

Blitzmeisterschaft

Mit geringer Beteiligung ging die Blitzmeisterschaft vom 23.11.10 im Restaurant Atlantico über die Bühne. Es haben eben nicht alle daran gedacht, dass die Blitzmeisterschaft auf dem Programm stand. Jedenfalls kamen der Redaktor und der Präsident zu spät, um noch ins Geschehen einzugreifen.

Als ich ins Spiellokal kam, lag Pejo mit 2 Punkten aus 2 Partien in Führung. Nachher lief es ihm aber ungewohnt schlecht.

Fritz sicherte sich mit nur einem halben Verlustpunkt wiederum den Titel. Die bei-

den weiteren Medaillenränge gingen an Gianpaolo und an Matthias

jb

Hier ist noch die Schlussrangliste:

1. Fritz Maurer	5.5	
2. Gianpaolo Federspiel	4.5	10.25
3. Matthias Burkhalter	4.5	9.25
4. Michael Burkhalter	2.0	3.50
5. Pejo Simic	2.0	2.50
6. Heinz Rolli	1.5	
7. Gian-Pietro Bonassoli	1.0	

Physiker in der Physikprüfung.

Prof.: "Sagen Sie: Kann eine Eisenkugel auf Quecksilber schwimmen?"

Stud. (hat fleissig gelernt, kennt die Dichtewerte von Fe und Hg, rechnet kurz und strahlt):

"Ja, Herr Professor. Auf Quecksilber können sogar fast zwei Eisenkugeln schwimmen!"

Seniorenmeisterschaft 2010/11

(Zwischenstand vom 8.12.10)

Klasse A

1. Maurer Fritz	4	4
2. Ryf Lorenz	3	2½
3. Rüfenacht Hansruedi	4	2
4. Senften Dieter	5	2
Zürcher Ueli	5	2
6. Tuor Peter	2	1½
7. Lentz Axel	4	1½
Schafroth Werner	4	1½
Held Hans	4	1½
10. Oberhänsli Beat	3	½

Klasse B

1. Mani Martin	4	3½
Wick August	4	3½
3. Kunz Fritz	3	2½
4. Künenzi Markus	3	2
Bähler Beatus	4	1½

5. Rolli Heinz	4	1½
6. Pfluger Erwin	2	1
Kamplade Walter	3	1
9. Wyss Hans	3	½
10. Renfer Hansruedi	3	0

Klasse C

1. Möller Lorenz	4	4
2. Häberlin Eugen	4	2½
Brüggemann Giuliana	4	2½
4. Burkhard Peter	2	1½
5. Bonassoli Gian-Pietro	3	1½
6. Streit Irmgard	3	1
7. Schwab Hildegard	4	1
8. Meneghetti Guido	4	0

Auch hier könnte es mit der Spieldisziplin etwas besser sein. Aber verglichen mit dem Winterturnier des ASV Gurten ist es direkt ideal.

Seniorencup 2010/11

1. Runde vom 3.11.10:

Häberlin Eugen	- Rolli Heinz	0 : 1
Ryf Lorenz	- Rüfenacht Hansruedi	½ : ½ ½ : ½ ½ : ½ ½ : ½ 1 : 0
Meli Jürg	- Bähler Beatus	1 : 0
Tuor Peter	- Schwab Hanspeter	½ : ½ 0 : 1
Kunz Fritz	- Meneghetti Guido	?
Senften Dieter	- Möller Lorenz	1 : 0
Jaggi Rolf	- Künenzi Markus	1 : 0
Wick August	- Schafroth Werner	0 : 1
Held Hans	- Pfluger Erwin	1 : 0

Zwischenrunde vom 8.12.10:

Held Hans	- Meli Jürg	?
-----------	-------------	---

Die meistgestellten Fragen: Ingenieur: "Wie geht das?" Ökonom: "Wie teuer wird das?" Mathematiker: "Wie kann man das verbessern?" Physiker: "Möchten Sie dazu Ketchup?"

SGM 2010/11

1. Mannschaft (2. Regionalliga, Zone C)

1. Runde vom 13.11.10:

Ein äusserst starkes Team setzt sich voll durch!

Gurten (2058)	- Bümpliz (1821)	4½ : ½
Erwartung		3½ : 1½
Mersudin Hamzabegovic (2199)	- Christian Esper (1959)	1 : 0
Syed Mahbubul Alam (2032)	- Rudolf Pleininger (2029)	1 : 0
Fritz Maurer (2127)	- Mark Künzi (1949)	1 : 0
Andreas Keller (2064)	- Arnold Egli (1464)	1 : 0
Benedikt Bühler (1866)	- Silvio Hasler (1705)	½ : ½

Das ist toll: Ein Punkt mehr als die Erwartung auf Grund der Elo-Punkte. Ich selbst konnte ja nicht spielen, da wir für einmal zu viele Spieler hatten! Das darf sich ruhig so fortsetzen. Ich selbst ging nach zwei Stunden und sah an allen Brettern eine vorteilhafte Stellung. Alam stand zwar recht taktisch mit Schwarz. Er hat für Gurten immer noch 100% geholt.

Letztes Jahr hatte es noch so ausgesehen:

Gurten (1813)	- Bern Bümpliz (1845)	2½ : 2½
Erwartung		2½ : 2½
Matthias Burkhalter (1924)	- Rudolf Pleininger (2012)	½ : ½
Benedikt Bühler (1853)	- Mark Künzi (1988)	0 : 1
Gianpaolo Federspiel (1746)	- Silvio Hasler (1695)	1 : 0
Pejo Simic (1823)	- Moritz Vollenweider (1864)	0 : 1
Erwin Winzenried (1719)	- Kurt Flükiger (1666)	1 : 0

Beni ist der einzige Spieler, der schon letztes Jahr dabei war und er hat sich gesteigert! Unsere Mannschaft hat im Schnitt 245 Elo zugelegt...

2. Runde vom 4.12.10:

Zwei Runden, zehn Partien, sieben Siege, zwei Unentschieden und nur eine Niederlage und schon steht Gurten an der Spitze!

Gurten (2003)	- Schönenwerd/Gösgen (1712)	3½ : 1½
Erwartung		4 : 1
Mersudin Hamzabegovic (2199)	- Kevin Jaussi (1518)	1 : 0
Syed Mahbubul Alam (2032)	- Hansjörg Thomi (1912)	1 : 0
Benedikt Bühler (1866)	- Walter Stegmaier (1806)	0 : 1
Andreas Keller (2049)	- Bun-Leng Kaing (1615)	½ : ½
Matthias Burkhalter (1869)	- Benjamin Svacha (1709)	1 : 0

In der zweiten Runde musste Fritz Maurer leider passen und so sank unser Mannschaftsschnitt fast unter 2000 Elo. Der Beginn war nicht einfach, standen wir doch wieder einmal vor verschlossener Tür. Ein Telefonanruf brachte aber dann doch die Erleichterung und um

14.05 konnten wir als starke Favoriten starten. Da die Nummer eins von Schönenwerd kurzfristig abgesagt hatte, kam es am ersten Brett zu einer Begegnung mit fast 700 Elo Unterschied. Obwohl Kevin in der ersten Runde gegen einen stärkeren Gegner remisiert hatte, musste er sich bald geschlagen geben. Mersudin ist ein sehr starker Taktiker! Alam hatte einmal mehr den stärksten Gegner und das mit Schwarz. Schnell eroberte er einen Bauer und es stand zwei zu null. Da konnte der Mannschaftsleiter nicht anders und sicherte den Sieg mit einer kleinen Kombination gegen die gegnerische Dame. Benedikt traf auf einen ebenbürtigen Gegner und wurde überspielt. Andreas hatte einen ständigen Vorteil, den er jedoch mit aller Kraft und viel Zeit trotz allem nicht zu verwerten vermochte. Wir blieben leicht unter der Erwartung, fuhren aber den Doppelpunkt sicher ein.

Matthias Burkhalter

Rang	Mannschaft	M	P	EP
1.	Gurten	4	8	
2.	Worb	4	6½	
3.	Kirchberg 2	2	5	
	Langenthal	2	5	
	Schönenwerd/Gösgen	2	5	
	Simme 1	2	5	
7.	Thun SF	0	3	
8.	Bümpliz	0	2½	

2. Mannschaft (3. Regionalliga, Zone D)

Gurten 2 war in der 1. Runde spielfrei.

2. Runde vom 4.12.10:

Gurten 2 (1744)	- Schwarz-Weiss Bern 3 (1714)	3 : 1
Erwartung		2 : 2
Josef Rüdüsüli (1814)	- Manuel Dietiker (1798)	½ : ½
Michael Burkhalter (1723)	- Pierre Fiechter (1753)	1 : 0
Markus Beer (1820)	- Daniel Berchtold (1713)	1 : 0
Kurt Lüthy (1617)	- Beat Maibach (1592)	½ : ½

Am 4. Dezember war es endlich so weit. Nach einer spielfreien Runde zu Beginn, startete Gurten 2 gegen Schwarz-Weiss Bern 3 in die neue SGM-Saison. Bedingt durch die starke Aufstellung von Gurten 1, konnte auch ich eine sehr schlagkräftige Truppe aufbieten. Mit dieser Aufstellung wäre sogar der Aufstieg möglich, etwas, von was man die letzten Jahre nicht mal träumen durfte.

Als bei Gurten 1 der Sieg mit einer 3:0 Führung schon gesichert war, gab es bei uns noch an keinem Brett eine Vorentscheidung. Dies verwunderte auch nicht, war doch sowohl unser als auch unseres Gegners Elo-Schnitt höher, als jener des Gegners der 1. Mannschaft.

Am Brett 1 kämpfte Sepp gegen einen Junior. Leichtfiguren wurden gerne geschlagen, die Bauern standen immer noch auf dem Feld. So ging es darum, wer zuerst mit den Bauern vorrücken konnte. Auf diesen Nervenkitzel liessen sie sich nicht ein und einigten sich auf ein gerechtes Remis. Markus Beer, eine sogenannte Neuverpflichtung, und ich konnten unsere Stellungen stets verbessern und entschieden die Partie bereits vor dem Endspiel. Auch Kurt am letzten Brett konnte seine Stellung verbessern. Zum Sieg reichte es nicht, da ihn seine passive Eröffnung zu stark daran hinderte, das Spiel noch zu drehen.

Die spielfreie Runde zu Beginn ist der Grund, weshalb wir noch in der zweiten Tabellenhälfte liegen. Neben La Béroche sind wir jedoch das einzige Team, welches bisher alle Spiele gewann.

Michael Burkhalter

Rang	Mannschaft	MP	EP
1.	La Béroche 2	4	6½
2.	Biel SK 1	2	5
3.	Worb 2	2	4½
4.	Schwarz-Weiss Bern 3	2	4
5.	Gurten 2	2	3
6.	Köniz Bubenberg 2	0	1
7.	Bern 3	0	0

BVM 2010/11

Kategorie A

1. Runde vom 12.10.10:

11 ASV Gurten	-	18 SK Belp	5½: ½
465 Maurer Fritz	-	11994 Laska Heinz	1 : 0
808 Hartmann Thomas	-	744 Pollach Siegfried	½ : ½
18721 Syed Mahbubul Alam	-	2326 Buntschu Kurt	1 : 0
875 Burkhalter Matthias	-	4770 Sommer Matthias	1 : 0
329 Streit Anton	-	16792 Kamber Peter	1 : 0
9472 Federspiel Gianpaolo	-	817 Oehrli Simon	1 : 0

Gegen den Letzten der Vorsaison gab es den erwarteten hohen Sieg. Einzig Thomas musste mit einem Remis zufrieden sein.

2. Runde vom 26.10.10:

11 ASV Gurten	-	12 SK Zollikofen 1	4 : 2
465 Maurer Fritz	-	18191 Erdmann Rüdiger	1 : 0
808 Hartmann Thomas	-	6974 Mühlemann Walter	1 : 0
18721 Syed Mahbubul Alam	-	9177 Zahnd Andreas	1 : 0
2681 Jaggi Rolf	-	5168 Tillmann Marc	1 : 0
875 Burkhalter Matthias	-	17818 Marti Tom	0 : 1
6454 Simic Pejo	-	5886 Koch Franz	0 : 1

Gegen den letztjährigen Vorletzten fiel der Sieg bedeutend weniger hoch aus.

Lehrer: „Wie oft kann man 7 von 83 abziehen, und was bleibt am Ende übrig?“
 Schüler: „Man kann so oft wie man will 7 von 83 abziehen, und es bleibt jedesmal 76 über.“

3. Runde vom 9.11.10:

13 SK Bantiger 1	-	11 ASV Gurten	1 : 5
266 Nyffeler Peter	-	465 Maurer Fritz	½ : ½
468 Koch Jost	-	6454 Simic Pejo	½ : ½
12233 Mehl Horst	-	18721 Syed Mahbubul Alam	0 : 1
821 Villiger Hugo	-	2681 Jaggi Rolf	0 : 1
17116 Lentz Axel	-	875 Burkhalter Matthias	0 : 1
987 Bühler Anton	-	9472 Federspiel Gianpaolo	0 : 1

Gegen Bantiger gab es wiederum einen hohen Sieg, wobei diesmal die Punkte an den vorderen Brettern liegen blieben.

4. Runde vom 30.11.10:

11 ASV Gurten	-	14 SK Köniz Bubenberg	4 : 2
465 Maurer Fritz	-	9637 Clausen Martin	½ : ½
808 Hartmann Thomas	-	8992 Riesen Markus	1 : 0
18721 Syed Mahbubul Alam	-	9217 Vermin Hans	½ : ½
2681 Jaggi Rolf	-	14600 Bühler Christof	0 : 1
329 Streit Anton	-	3334 Vögeli Alfred	1 : 0
9472 Federspiel Gianpaolo	-	17958 Mäder Peter	1 : 0

Auch gegen Bubenberg gab es einen Sieg. Unser Verstärkungsspieler Alam musste erstmals einen halben Punkt abgeben.

jb

Zwischenrangliste nach 4 Runden:

1. SG Schwarz-Weiss 1	4	8	20
2. ASV Gurten	4	8	18½
3. SF Post/Swisscom	4	7	14
4. SK Bümpliz	4	4	13
5. SK Zollikofen 1	4	4	12
6. SK Bantiger 1	4	1	7½
7. SK Köniz Bubenberg	4	0	6½
8. SK Belp	4	0	4½

Schlusswort des Mannschaftsleiters:

2. Rang knapp nach Schwarzweiss: wir sind Spitze! Die Motivation der Gürteler vorne mitzumischen, ist bei allen hoch. Die Verstärkung durch Alam mit bisher 100% Gewinn hat uns gut getan. Es macht Spass, Captain dieser Mannschaft zu sein.

Ich hoffe, dass wir in den letzten 3 Runden gegen die Stärksten auch so glänzen können.

gp

- Lehrer: „Was hat einen IQ von 90?“ Schüler: „Wenn es im Lehrerzimmer sitzt - 3 Sportlehrer...“ - „Das Problem ist lösbar, aber nicht durch uns.“ - „Lassen Sie es mich so ausdrücken: Mein Studium war kostenlos, Ihres ist umsonst...“

9. Otto-Burkhalter-Gedenkturnier vom 31.10.10

Mit 32 Teilnehmern haben wir einen neue Tiefstzahl erreicht. Dies hatte den Vorteil, dass Sepp selber auch mitspielen konnte. Dafür waren die Gürteler mit 10 Teilnehmern wieder besser vertreten als letztes Jahr. Das Turnier konnte pünktlich begonnen werden.



Der Schiedsrichter Jürg Burkhalter bei der Resultateingabe.



Nach ihrem Startrundensieg hatten Fritz und Matthias beide mit Schwarz anzutreten.

Wie üblich verlief das Turnier im friedlichen und fairen Rahmen.

Ein erster Höhepunkt war dann das Super-Mittagessen.

Dieses Jahr konnte der Spieler mit den meisten Führungspunkten, Matthias Kiese aus Olten, den Sieg heimtragen. Im 2. Rang war mit Mersudin der beste Gürteler. Alle Teilnehmer konnten einen schönen Preis nach Hause nehmen.



In der 4. Runde übernahm Mersudin nach dem Match gegen Alain Tcheau die alleinige Führung.

Name	P	BH	SB
1. Kiese Matthias	6.5	31.0	29.00
2. Hamzabegovic Mersudin	6.0	31.5	25.00
3. Marti Reto	5.5	29.0	20.25
4. Tcheau Alain	5.0	27.5	16.00
5. Pleininger Rudolf	4.5	32.0	17.50
6. Jaggi Rolf	4.5	28.0	15.25
7. Pollach Siegfried	4.0	31.0	14.50
8. Wyss Edwald	4.0	27.5	13.75
9. Hartmann Thomas	4.0	27.0	12.25
10. Giger Bruno	4.0	26.0	14.50
11. Rüdüsüli Josef	4.0	24.5	13.25
12. Schneider Samuel	4.0	24.0	11.50
13. Chaleytrat Robert	4.0	22.0	12.25
14. Münch Ueli	4.0	22.0	8.50
15. Oberson Louis	3.5	29.5	13.50
16. Maurer Fritz	3.5	27.5	11.75
17. Schmid Simon	3.5	26.0	11.00
18. Federspiel Gianpaolo	3.5	23.5	8.00
19. Heutschi Urs	3.5	22.0	9.50
20. Zürcher Ulrich	3.5	21.5	8.00
21. Senften Dieter	3.0	25.5	8.00
22. Burkhalter Matthias	3.0	24.0	6.50
23. Laska Heinz	3.0	23.0	7.50
24. Fiechter Pierre	2.5	22.5	5.25
25. Pfluger Erwin	2.5	22.0	5.25
26. Mani Martin	2.5	22.0	5.00
27. Schmid Roger	2.5	21.0	6.75
28. Lüthy Kurt	2.5	20.5	3.75
29. Batschelet Ernst	2.5	15.0	2.75
30. Dintheer Urs	1.5	18.5	3.00
31. Steiner Ruedi	1.0	16.5	1.00
32. Rubin Rolf	0.5	20.5	0.50

jb

Kegelmeisterschaft

Da der Redaktor kurzfristig ins Spital musste, übernahm Gianpaolo die Durchführung der Kegelmeisterschaft. Mit 7 Teilnehmern wurden die Kegelbahnen nicht stark beschädigt. Aber mindestens zweimal wurde die Kegelmeisterschaft auch schon mit nur 2 Teilnehmern durchgeführt! Mit Fritz gewann erwartungsgemäss der einzige Spezialist, der mitmachte.

Hier die Rangliste:

1. Fritz Maurer	120
2. Sepp Rüdüsüli	118
3. Hans Held	114
4. Heinz Rolli	99
5. Giuliana Brüggemann	95
6. Gianpaolo Federspiel	82
7. Peter Burkhard	80

jb

Bilder vom Vorstandessen vom 26.11.10



GUSPO-Präsident Matthias langt richtig zu. Werner ist noch am Warten.



Kunstschach-Fachmann Heinz und Hans können auch schon bald kräftig zugreifen.



Das Präsidium mit Vizepräsident Michael und Präsident Thomas scheint mit dem Pferd auch zufrieden zu sein.



Nach dem Essen konnten es Werner und Gian-Pietro nicht unterlassen, noch ein Schachspiel hervorzunehmen. Peter schaut mit vollem Bauch zu.

Kunstschach

Liebe Leserinnen und Leser

Auch die neuen Aufgaben werden ziemlich sicher nicht schwieriger zu lösen sein als diejenigen der letzten Ausgabe, wenn Sie unsere Hinweise und allenfalls auch die Kontrollstellung beachten. Dafür, dass dies bei Nr. 408 notwendig war, bitten wir Sie um Entschuldigung.

Wie wünschen viel Vergnügen beim Lösen und hoffen auf eine noch grössere Beteiligung.

Löserliste zum letzten Heft

Giuliana Brüggemann, Jürg Burkhalter, Kurt Lüthy, Sepp Rüdisüli und Hildegard Schwab.
Den Buchpreis gewinnt Sepp Rüdisüli.

Lösungen zu den Aufgaben

Nr. 408, Zweizüger von Z. Tanič, Problem-TT 1970, 2. Preis (W: Kh5 Dd1 La3 La6 Sb4 Sc8 = 6; S: Kc5 Tc4 Lh1 Lh2 Bg4 = 5)

Leider ist der schwarze Bg4 im Diagramm irgendwie verschwunden, so dass die Aufgabe wegen der möglichen schwarzen Schachgebote auf h4 und f3 natürlich hoffnungslos unlösbar wurde. In solchen Notfällen ist jedoch die in Klammern angegebene Notation bereit, ihre guten Dienste zu leisten. Bei ihr war der Flüchtling immer noch vorhanden und ausserdem die Zahl der schwarzen Steine mit 5 anstatt 4 angegeben. Nun aber zur Lösung, die von einigen Unentwegten allen Unkenrufen zum Trotz doch gefunden wurde.

Mit dem Schlüsselzug **1.Dd3!** kann man den schwarzen Turm angreifen (2.Dxc4 matt) und zur Flucht zwingen. Wohin er sich auch wendet, er schädigt die schwarze Stellung, was Weiss entscheidend auszunützen vermag. **1. – Td4** (Blockschaden) **2.Db5** matt, **1. – Te4** (Verstellungsschaden) **2.Dd5** matt, **1. – Tf4** (Verstellungsschaden) **2.Dd6** matt, **1. – Txb4** (Fesselungsschaden) **2.Tc4** matt, **1. – Tc3** (Schlagschaden) **2.Dxc3** matt, **1. – Tc2/Tc1** (Weglenkungsschaden) **2.De3** matt. Es braucht schon einige Geduld und Ausdauer, bis man all diese Nachteile der schwarzen Wegzüge aufgedeckt und genutzt hat. Dem Autor ist es gelungen, mit wenig Steinen ein reichhaltiges thematisches Spektrum zu entfalten.

Nr. 409, Dreizüger von H. Hultberg, Skackvärlden 1944 (W: Kc7 De2 Ld8 Bc6 e6 = 5; S: Kc1 Bd7 = 2)

Zwei Stellungsmerkmale können die Spurensuche zum Auffinden der Lösung wesentlich erleichtern helfen: Erstens ist in der Ausgangsstellung, dem Satz, auf die Königsflucht **1. – Kb1** kein Matt zu sehen, und zweitens deutet der abseits stehende Läufer darauf hin, dass er wohl aktiviert werden muss. Der Schlüsselzug **1.Lf6!** trägt beidem Rechnung, denn **1. – Kb1** kann nun mit **2.Db2** matt beantwortet werden, und ausserdem gerät Schwarz in Zugzwang, den man nach den vier möglichen Zügen des sBd7 jeweils erneuern muss: **1. – dxc6** **2.Kxc6**, **1. – d6** **2.Kxd6**, **1. – d5** **2.Ld4** und **1.dxe6** **2.Le5**. Jedesmal bleibt dem schwarzen König nichts anderes mehr übrig, als nach b1 zu fliehen, worauf das uns schon bekannte Satzmatt **3.Db2** folgt. Das Thema heisst *Pickaninny*, und mehr darüber finden Sie unter „Höhepunkte der Schachkomposition“.

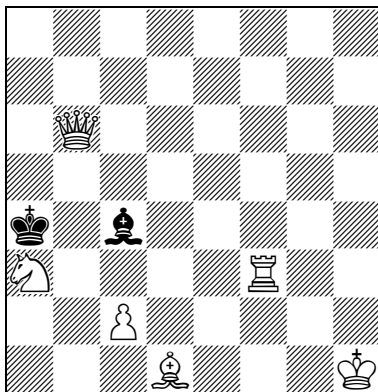
Nr. 410, Gseh muess mes, B. Feustel, Testbuch der Schachtaktik 1966 (W: Kg1 Db1 Sd6 Be7 f2 g3 = 6; S: Kh8 Dh3 Tf8 Sg8 Bb6 f3 g7 h6 = 8, Weiss am Zug)

Der wK befindet sich an seinem Flügel in einer aus der Partie wohlbekannten Mattzange. Die Stellung hat also den Charakter einer *Mansube*, und man kann nur mit energischem Opferspiel und Schachgebot gewinnen. Also **1.Dh7+!** **Kxh7** **2.exf8S+** **Kh8** **3.Sf7** matt. J. Burkhalter: „So etwas sollte einem mal in einer Turnierpartie gelingen.“

Zu den neuen Aufgaben

Nr. 411

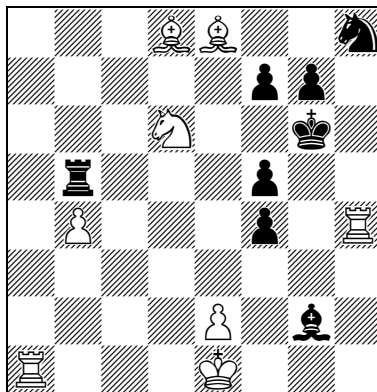
C. Séneca, Bulletin Ouvrier des Echecs 1949



Matt in 2 Zügen

Nr. 412

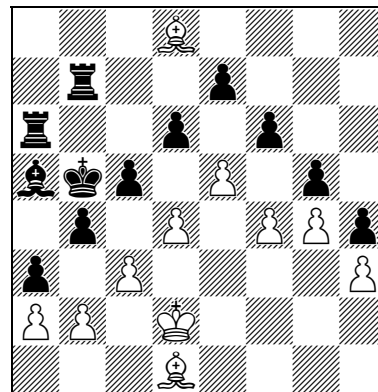
M. Benninger, Schw. Arbeiter-Schachk. 1943



Matt in 3 Zügen

Nr. 413

W. E. Rudolph
La Stratégie 1912



Geseh muess mes
Weiss hält Remis

Nr. 411

(W: Kh1 Db6 Tf3 Ld1 Sa3 Bc2 = 5; S: Ka4 Lc4 = 2)

Das weisse Gegenstück zum Thema, das wir heute in "Höhepunkte der Schachkomposition" besprechen, gewissermassen ein „weisser Pickaninny“, heisst *Albino* und wird hier dargestellt. Themastein ist also der weisse Bauer c2, und neben der Drohung gilt es somit, vier Abspiele zu finden, was nach einigem Überlegen und Ausprobieren wohl zu bewältigen ist.

Nr. 412

(W: Ke1 Ta1 Th4 Ld8 Le8 Sd6 Bb4 e2 = 8 : S: Kg6 Tb5 Lg2 Sh8 Bf4 f5 f7 g7 = 8)

Max Benninger war ein herausragender Komponist und Förderer des Schweizer Arbeiterschachs. Er hat als Kunstschach-Leiter der Schweizerischen Arbeiterschachzeitung (SASZ) seinerzeit auch meinen noch recht mangelhaften Erstling, einen Dreizüger, veröffentlicht und wohlwollend kommentiert, was mir viel Auftrieb verliehen hat.

Wer bei diesem Dreizüger aus dem Arbeiter-Schachkalender den zweiten weissen Zug verzweifelt sucht und nicht fündig wird, sollte daran denken, dass es im Schachspiel ja ein paar Spezialregeln gibt, die man natürlich auch im Kunstschach anwenden darf.

Nr. 413

W: Kd2 Ld1 Ld8 Ba2 b2 c3 d4 e5 f4 g4 h3 = 11; S: Kb5 Ta6 Tb7 La5 Ba3 b4 c5 d6 e7 f6 g5 h4 = 12)

Kunst ohne Humor kann man sich nur schwer vorstellen. Das gilt auch für das Kunstschach, und unsere Studie, in der Weiss trotz klarem Materialrückstand auf lustige Art das Unentschieden erzwingt, ist ein schönes Beispiel dafür. Wenn man die Idee sieht – eben „geseh muess mes“ – spielt sich nachher die Lösung fast von selbst. So etwas kommt sicher im Parteschach nie vor, aber gerade das, macht es doch besonders interessant.

Senden Sie Ihre Lösungen bitte bis zum **15. Februar 2011** an Heinz Gfeller, Burgackerweg 5A, 3047 Bremgarten. Tel. 031 302 16 62 (E-Mail: heinz.gfeller1@bluewin.ch).

Höhepunkte der Schachkomposition

Begriffe in Theorie und Praxis, heute: Pickaninny

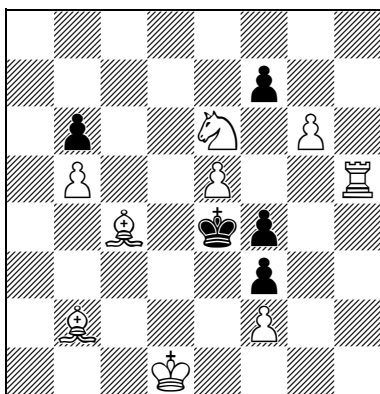
Dabei handelt es sich um einen mehr äusserlichen Effekt, dessen Name leider nicht gerade glücklich gewählt ist, so viel wie „Negerkind“ bedeutet und von Frank Janet eingeführt wurde.

Die vier Zugmöglichkeiten eines schwarzen Bauern aus seiner Grundstellung auf der siebenten Reihe führen zu vier entsprechenden Varianten.

Die Löser der Nr. 409 haben bereits ein Beispiel erlebt. Auch beim Nachspielen der Lösung in dieser Spalte kann man die Idee ohne weiteres verstehen.

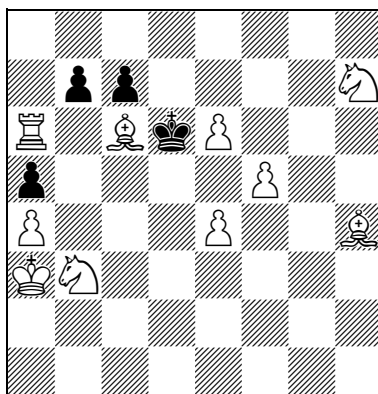
Ein Stammproblem ist uns nicht bekannt, aber mit **A)** begegnen wir einer der ältesten Darstellungen.

N. Höeg
Nationaltidende
1905



A) Matt in 3 Zügen

M. Niemeijer
Sadatschi i Etjudi 1928
1. Ehrende Erwähnung



B) Matt in 3 Zügen

Die Idee kann man bereits aus der Stellung heraus sehr leicht erkennen. Der schwarze Themabauer f7 muss in vier Abspielen der Lösung nach e6 und g6 schlagen sowie nach f6 und f5 ziehen.

Weiss spielt **1.Tg5!**, und Schwarz hat nun wegen des Zugzwangs nur die genannten vier Züge zur Verfügung-

1. – fxe6 2.Tg1! beliebig **3. Te1** matt, **1. – fxg6 2.Txg6! Kf5 3.Ld3** matt, **1. – f6 2.Th5!** beliebig **3.Sg5** matt und **1. – f5 2.Tg2! fxg2 3.Sg5**.matt.

Recht eindrücklich wirkt hier die Differenzierung der Möglichkeiten des weissen Turmes im 2. Zug. Die vier verschiedenen Züge, mit denen auf die Bewegungen des Themabauern reagiert werden muss, erfordern genaue Überlegung.

B) Weil die so genannte *Allumwandlung (AUW)*, die Beförderung eines Bauern in alle vier möglichen Figurenarten, ebenfalls vier Züge umfasst, eignet sie sich vorzüglich zur Verbindung mit dem Pickaninny.Thema.Das ist schwierig zu komponieren, wurde aber von den besten Problemverfassern immer wieder versucht. Eine überzeugende Darstellung gelang Meindert Niemeijer mit diesem Dreizüger.

1.e7!	– b6	2.e8D!	b5	3.De6 matt
	– bxc6	2.e8T!	Kd7	3.Td8 matt
	– bxa6	2.e8L!	Ke5	3.Lg3 matt
	– b5	2.e8+S!	Ke5	3.Lg3 matt

Es gibt Partierspieler, wenn auch nicht unter den Empfängern dieses Heftes, die noch gar nicht wissen, dass man für den Bauern auf der achten oder ersten Reihe nicht unbedingt eine Dame wählen muss. Sie dürfen staunen, wenn sie die Lösung dieser Aufgabe nachspielen.

Altjahreshöck 2010

Motto: Lotto spile und Ramsen mit em Vreneli und em Würschtli



Wann: **Dienstag, 28. Dezember 2010, 19.30 Uhr**

Wo: Restaurant Atlantico Belpstrasse 45 Bern

Was: 4 Runden Lotto mit „gäng wie gäng“ schönen Preisen: Goldvreneli, Spaghettifrass, Stereoanlage, Swatch usw.
Ramsen um die Wurst

Wer: Gürteler und Freunde.

Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Winterplauschtag 2011

Lenk Bühlberg, 29.1.11

Der Winterplauschtag des ASV-Gurten findet dieses Jahr wieder auf dem Bühlberg an der Lenk statt.

Der Bühlberg bietet alles, was das Herz begehrt. So kommen die grossen und kleinen Skifahrer, Schneewanderer, und die Beizlihöckler voll auf Ihre Rechnung. Den Bühlberg erreicht man per Auto oder öffentlichem Bus ab Lenk.

Bern	ab	07.39	09.39	an	↑	17.20	18.20	19.20
Lenk	an	09.21	11.21	ab		15.37	16.37	17.37
Lenk (Bus)	ab	09.45	11.55	an		15.35	16.35	17.35
Bühlberg	an	↓	10.02	12.12	ab	15.15	16.15	17.15

Informationen zur Anreise mit Privatwagen:

Die Strasse auf den Bühlberg kann nur zu bestimmten Zeiten berg- oder talwärts, befahren werden. Bei schneebedeckter Strasse gilt ein Kettenobligatorium.

Ich empfehle grundsätzlich den weniger geübten Fahrern ab Lenk den Bus zu benutzen. Abfahrten des Bus ab Lenk Bahnhof: 08.45, 09.45, 11.55

Bergfahrt 08.45-08.55 09.45-09.55
10.45-10.55 usw.

Auch dieses Jahr wird etwas zur Unterhaltung organisiert, so dass es uns im Restaurant Bühlberg sicher nicht langweilig wird.

Das Generalabo und das Halbpreisabo wird bis auf den Bühlberg voll angerechnet.

Informationen zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Per Bahn und Bus ist der Bühlberg bequem zu erreichen.

Talfahrt 15.15-15.25 16.15-16.25
17.15-17.25 usw.

Skifahrer können den Bühlberg auch auf den Skiern, via altbekannte Metschbahn erreichen.

Für weitere Auskünfte steht Euch Roland Mäder gerne zur Verfügung.

Natel: 079 776 58 21 G: 031 324 53 72

E-Mail: roland.maeder@vtg.admin.ch

Bis bald auf dem Bühlberg!

OK Winterplauschtag des ASV Gurten
Rita Rüdüsüli/Uschi und Roland Mäder

Vereinsgote-Mitteilungen

Nun zu den Feiertagen unserer Winter-Geburtstagskinder (zu denen auch „Wasserfrau“ Giuliana Brüggemann gehört!):

- **Werner Keller** wird am 12. Januar 83 Jahre alt.
- Am 17. Januar wird **Heinz Rolli** 73 Jahre alt.
- Und am selben Tag (allerdings ein kleines bisschen weniger) **Beatus Bähler** 65. Jahre.

- Am 4. Februar feiert **Franz Pulfer**, eines unserer lieben Ehrenmitglieder, seinen 89. Geburtstag.

Wir gratulieren allen Gürtelern ganz herzlich und wünschen ihnen auch in Zukunft alles Gute! Das wünschen wir auch all den Mitgliedern, die gesundheitlich nicht ganz auf der Höhe sind. Darunter ist zum Beispiel nebst unserem Redaktor auch Heinz Gerber. Allen recht gute Besserung!

es

Termine

28. Dezember 2010	Altjahreshöck (Lotto und Ramsen), Beginn 19.30 Uhr
8. Januar 2011	3. Runde SGM
21.	Hauptversammlung, Beginn 18.30 Uhr
29.	Skitag an der Lenk
1. Februar 2011	Cup Viertelfinal
5.	4. Runde SGM
8.	Kegeln
5. März 2011	5. Runde SGM
15.	Cup Halbfinal
26.	6. Runde SGM
9. April 2011	7. Runde SGM
12.	Kunstsach-Abend mit Heinz Gfeller
26.	Cup Final
2./5. Juni 2011	SSB Bundesturnier in Olten
7.	Jassturnier. Beginn 19:30 Uhr
14.	Preisverteilung WT und Cup, Simultan des Vereinsmeisters
19.	Vereinsreise
21.	Gurten-Picknick
28.	7 Minuten Blitzturnier zum Saisonabschluss
5. Juli 2011	Beginn Sommerprogramm
31. Juli 2011	Anmeldeschluss Cup und Winterturnier 2011/12

Es war einmal vor langer Zeit ein Physiker, der die Aufgabe bekam, die Stabilität eines Tisches zu untersuchen. Zuerst betrachtete er einen Tisch mit einem Bein und kam nach kurzer Zeit zu dem Ergebnis, dass der Tisch nicht stabil ist. Dann betrachtet er einen Tisch mit unendlich vielen Beinen und kam ebenfalls nach kurzer Zeit zu dem Ergebnis, dass der Tisch nicht stabil ist. Anschliessend betrachtete er einen Tisch mit endlich vielen Beinen, und wenn er nicht gestorben ist, dann untersucht er die Stabilität noch heute.

Mathematiker sterben nicht, sie verlieren nur einige ihrer Funktionen!

SSB-Führungsliste

Code	Name	4/02	4/04	4/05	4/06	4/07	4/08	4/09	4/10	5/10
2642	Mersudin Hamzabegovic	2127	2201	2205	2205	2212	2215	2212	2199	2199
465	Fritz Maurer	2065	2114	2013	2145	2100	2099	2098	2127	2165
15294	Geoffrey Myers		2058	2042	2089	2077	2140	2100	2130	2122
2015	Andreas Keller	1954	1946	1927	1991	2008	2006	2018	2064	2049
808	Thomas Hartmann	2081	2092	2065	2050	2073	2073	2044	2046	2046
2681	Rolf Jaggi	1932	1918	1881	1907	1917	1913	1884	1897	1923
7637	Gabriel Hefti	1890	1867	1916	1857	1857	1835	1870	1918	1918
875	Matthias Burkhalter	1851	1925	1921	1897	1921	1960	1924	1869	1869
2671	Benedikt Bühler						1836	1853	1866	1866
728	Heinz Gfeller	1760	1770	1808	1804	1824	1825	1808	1819	1819
2679	Josef Rüdüsüli	1818	1810	1810	1821	1821	1815	1814	1814	1814
329	Anton Streit	1785	1800	1808	1806	1813	1812	1812	1812	1808
2675	Markus Spring	1857	1796	1812	1798	1801	1793	1773	1803	1803
6454	Pejo Simic	1908	1860	1827	1845	1844	1860	1823	1796	1796
653	Hans Held	1831	1868	1818	1800	1760	1751	1810	1784	1784
2164	Peter Liechti	1762	1762	1762	1769	1769	1769	1769	1769	1769
8908	Philippe Jean-Richard	1780	1796	1789	1758	1768	1768	1768	1768	1768
8234	Pascal Mollard	1723	1787	1794	1701	1765	1736	1760	1766	1756
3812	Jacques Cramatte	1651	1716	1704	1755	1749	1749	1733	1745	1745
9472	Gianpaolo Federspiel	1733	1740	1745	1745	1756	1756	1746	1744	1744
836	Erwin Winzenried	1733	1731	1731	1731	1731	1719	1719	1730	1730
13637	Michael Burkhalter	1369	1509	1574	1651	1680	1691	1663	1723	1723
2412	Bernhard Süess	1705	1705	1717	1717	1724	1724	1691	1679	1679
6829	Jürg Burkhalter	1614	1615	1612	1631	1642	1644	1644	1640	1640
13639	Kurt Lüthy	1657	1533	1537	1529	1566	1580	1612	1617	1617
2033	Heinz Rolli	1660	1654	1627	1618	1609	1621	1600	1608	1608
8626	Beatus Bähler	1595	1581	1581	1577	1578	1566	1555	1574	1574
13638	Simon Burkhalter	1413	1386	1435	1529	1529	1529	1529	1540	1540
6045	Alexander Streit	1497	1490	1501	1498	1515	1515	1515	1515	1515
7075	Ruth Engler	1502	1525	1522	1535	1514	1496	1523	1506	1506
9181	Gian-Pietro Bonassoli	1468	1476	1469	1489	1475	1491	1526	1503	1503
8635	Markus Küenzi	1556	1540	1540	1489	1489	1467	1467	1467	1467
6889	Peter Burkhard	1448	1466	1466	1451	1451	1451	1448	1448	1448
786	Erwin Pfluger	1506	1517	1478	1484	1473	1446	1432	1443	1443
3995	Urs Dintheer	1497	1495	1491	1454	1476	1481	1454	1442	1442
9367	Roland Mäder					1350	1346	1352	1352	1352
14546	Hildegard Schwab						1350	1348	1348	1348

Fritz Maurer hat einen Zuwachs von 38 Führungspunkten zu verzeichnen und kommt damit auf seine höchste Führungszahl in der Internet-Zusammenstellung des SSBs.

Auf der Heizung liegt ein Ziegelstein.

Prüfer fragt: "Warum ist der Stein auf der Heizung abgewandten Seite wärmer?"

Prüfling: "Äh, vielleicht wegen Wärmeleitung und so?"

Prüfer: "Nein, weil ich ihn gerade umgedreht habe."

"Die Ehe des Professors soll sehr unglücklich sein, habe ich gehört!" - "Wundert mich nicht. Er ist Mathematiker, und sie unberechenbar."

In unserem Spiellokal



**Banchetti - Feste - Riunioni - Buffet Freddo
Aperitivi - Sala separata - Kegelbahn**

wird man vom Wirtepaar aufs Beste bedient



und isst auch hervorragend!

Ob Schachspieler oder Gourmet – ein Besuch im Restaurant Atlantico an der Belpstrasse 45 in der Nähe des Eigerplatzes lohnt sich immer!